

KÖNIG 139

IF-139
INDUSTRIEFÜLLSTOFF
ZUR BEHEBUNG VON FEHLSTELLEN IN DER
INDUSTRIELLEN FERTIGUNG

Heinrich König & Co. KG | An der Rosenhelle 5 | D-61138 Niederdorfelden
Fon +49 (0) 6101.53 60-0 | Fax +49 (0) 6101.53 60-11 | www.heinrich-koenig.de



DER KÖNIG INDUSTRIEFÜLLSTOFF



Stangen:

- 139030300215 Hellbraun
- 139030300315 Dunkelbraun
- 139030300415 Schwarz
- 139030300515 Weiß

EINSATZBEREICH

Der neue Füllstoff eignet sich perfekt zur Behebung von Fehlstellen in der industriellen Fertigung. Einsetzbar auf Massivholz und Furnier, bei Holzwerkstoffen, Spanplatten, MDF und Kunststoffen.

Möglich sind maschinelles Schleifen, Schneiden, Hobeln, Fräsen, Bürsten oder Bohren sowie das Überlackieren mit NC-Lack, 2K-Lack, Wasserlack oder mit UV-Lack. Auch Beizen, Wachsen und nachträgliches Ölen sind möglich. Beständig gegen Hitze, Kälte und Feuchtigkeit und somit auch für den Außenbereich geeignet. Weitere Informationen, wie das technische Merkblatt und das Sicherheitsdatenblatt, stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung: www.heinrich-koenig.de

WICHTIGE HINWEISE

Vorsicht vor Überhitzung: Bei geringer Materialentnahme und langen Zeiträumen zwischen den Materialentnahmen sollte das Gerät ausgeschaltet werden, ansonsten kann es zu Verklumpungen des Materials und somit zum Verstopfen der Schmelzpistole kommen. Bei einer Verarbeitungstemperatur > 170°C kann es zur Blasenbildung des Materials kommen. Dies kann durch kontinuierliche Materialentnahme vermieden werden (ggf. das mit Blasen versetzte Material solange auspressen bis eine glatte Schmelze austritt).



Haltung des Schmelzgeräts: Mit der Schmelzpistole grundsätzlich nicht über Kopf arbeiten! Die Pistole sollte während des Einbringens mit der Spitze nach unten zeigen. Nur unter Druck auf die Schmelzstange ist es möglich kruzfristig über Kopf zu arbeiten, ohne ein Verkleben der Mechanik zu riskieren.

BEISPIEL: BEFÜLLEN MIT DER SCHMELZPISTOLE



1 Fehlstelle vorbereiten: Lose Teile entfernen und ggf. die zu füllende Fläche reinigen.
Schmelzer in Betrieb nehmen: Den Netzstecker des Schmelzers anschließen und eine Füllstoffstange einstecken. Der Füllstoff ist innerhalb von 3-4 Min. geschmolzen und kann nun eingesetzt werden.



2 Befüllen: Den Industriefüller direkt in die zu befüllende Stelle einbringen und ausreichend überfüllen.



3 Härten: Nach dem Befüllen den Füllstoff sofort mit einem Kühlblock abkühlen und mit Druck verdichten. Nach kurzer Abkühlphase den Kühlblock wieder entfernen.



Sollte die Stelle sehr tief und der Füllstoff eingefallen sein oder sollen weitere, anliegende Stellen befüllt werden, ist dies problemlos möglich. Einfach Vorgang 2-4 an der Fehlstelle wiederholen bzw. an der bereits befüllten Stelle anschließen - der Füllstoff verbindet sich miteinander.



4 Plan arbeiten: Anschließend den Überschuss mit dem Rali Hobel (oder einem anderen geeignetem Werkzeug) plan abschneiden. Kleinstbefüllungen oder feine Überstände können auch mit einer Lackziehklinge (z.B. auf Kunststoff) oder mit Schleifpapier bearbeitet werden. Nun ist die Weiterbe- und verarbeitung möglich (siehe unter ‚EINSATZBEREICH‘).



Bei kleinen Stellen kann die Befüllung auch mit einem Stemmeisen plan abgetragen werden. Hierbei empfiehlt es sich, den Füllstoff abzustechen, solange er noch nicht ausgehärtet ist.



Große Fehlstellen können nach dem Füllen und Abkühlen zum Beispiel auch mit einer Oberfräse plan abgetragen werden. Geringer Materialüberstand kann direkt mit der Schleifmaschine plan geschliffen werden.

Tipps zur Schmelzpistole: Entfernen Sie direkt nach Gebrauch die Füllstoffstange aus der Schmelzpistole, bevor der Füllstoff erkalte und aushärtet. Wenn die Stange für den weiteren Gebrauch in der Pistole verbleiben soll, verhindern Sie ein Nachlaufen des noch flüssigen Füllstoffs, indem Sie sie wieder ein kleines Stück herausziehen.